# Python - Übung 09

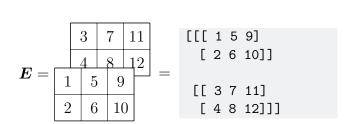
# 1 Mehrdimensionale Arrays

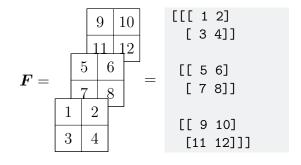
Gegeben seien folgende drei Vektoren: 
$$\boldsymbol{x} = \begin{bmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \\ 4 \end{bmatrix}, \quad \boldsymbol{y} = \begin{bmatrix} 5 \\ 6 \\ 7 \\ 8 \end{bmatrix}, \quad \boldsymbol{z} = \begin{bmatrix} 9 \\ 10 \\ 11 \\ 12 \end{bmatrix}.$$

Erzeugen Sie aus den gegebenen Vektoren die nachfolgend gezeigte Vektoren und Matrizen, indem Sie die passenden NumPy-Methoden verwenden.

$$\mathbf{A} = \begin{bmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 \\ 5 & 6 & 7 & 8 \\ 9 & 10 & 11 & 12 \end{bmatrix} \qquad \mathbf{B} = \begin{bmatrix} 1 & 5 & 9 \\ 2 & 6 & 10 \\ 3 & 7 & 11 \\ 4 & 8 & 12 \end{bmatrix} \qquad \mathbf{c} = \begin{bmatrix} 1 & 5 & 9 & 2 & 6 & 10 & 3 & 7 & 11 & 4 & 8 & 12 \end{bmatrix}$$

 $d = \begin{bmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 & 6 & 7 & 8 & 9 & 10 & 11 & 12 \end{bmatrix}$ 





Überlegen Sie sich was bei den folgenden Codesequenzen die jeweiligen Ausgaben sind.

```
g = np.array([1, 2, 3, 4, 5])
h = g[1:3]
               700
h[0] = 200
print(g[1])
```

### 2 Parabel-Koeffizienten bestimmen

Eine Parabel kann als quadratische Funktion beschrieben werden

$$y = ax^2 + bx + c. (1)$$

Von einer unbekannten Parabel sind nur drei Punkte bekannt:

$$P_1 = (x_1, y_1) = (-1, 6) , (2)$$

$$P_2 = (x_2, y_2) = (2, 0) \text{ und}$$
 (3)

$$P_3 = (x_3, y_3) = (3, 4) . (4)$$

Wie in Abb. 1 gezeigt, werden nun die Koeffizienten a, b und c gesucht, damit die Funktion in (1) mit den angegebenen Punkten übereinstimmt.

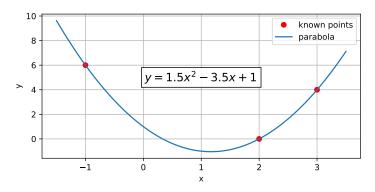


Abbildung 1: Quadratische Funktion mit den passenden Koeffizienten.

Das Gleichungssystem sieht wie folgt aus

$$ax_1^2 + bx_1 + c = y_1 (5)$$

$$ax_2^2 + bx_2 + c = y_2 (6)$$

$$ax_3^2 + bx_3 + c = y_3 (7)$$

oder als Matrizengleichung

$$\boldsymbol{M}\boldsymbol{x} = \boldsymbol{y} \;, \tag{8}$$

$$\begin{bmatrix} x_1^2 & x_1 & 1 \\ x_2^2 & x_2 & 1 \\ x_3^2 & x_3 & 1 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} a \\ b \\ c \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} y_1 \\ y_2 \\ y_3 \end{bmatrix} . \tag{9}$$

Um die Gleichung zu lösen, muss von links her mit der Inversen  $M^{-1}$  multipliziert werden:

$$\boldsymbol{M}^{-1}\boldsymbol{y} = \boldsymbol{x} , \qquad (10)$$

$$\begin{bmatrix} x_1^2 & x_1 & 1 \\ x_2^2 & x_2 & 1 \\ x_3^2 & x_3 & 1 \end{bmatrix}^{-1} \begin{bmatrix} y_1 \\ y_2 \\ y_3 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} a \\ b \\ c \end{bmatrix} . \tag{11}$$

🖒 Schreiben Sie ein Programm, welches die Matrizengleichung (11) löst.

Hinweis: Benutzen Sie np.column\_stack()<sup>1</sup> oder np.c\_[]<sup>2</sup>, um die Matrix zu bauen. Benutzen Sie np.linalg.solve(), um die Gleichung zu lösen.

 $<sup>^{1} \</sup>verb|https://docs.scipy.org/doc/numpy/reference/generated/numpy.column_stack.html|$ 

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>https://docs.scipy.org/doc/numpy/reference/generated/numpy.c\_.html

# 3 Projektion berechnen

Mit Hilfe der nachfolgend gezeigten Formel ist es möglich, die Orthogonalprojektion  $P_g(\vec{x})$  eines Punktes  $\vec{x}$  auf eine Gerade g mit Stützvektor  $\vec{r_0}$  und Richtungsvektor  $\vec{u}$  zu bestimmen:

$$P_g(\vec{x}) = \vec{r}_0 + \frac{(\vec{x} - \vec{r}_0) \cdot \vec{u}}{\vec{u} \cdot \vec{u}} \vec{u} . \tag{12}$$

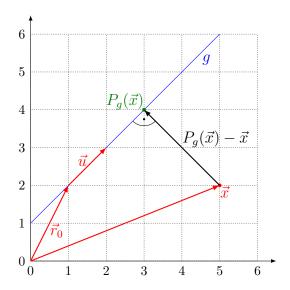


Abbildung 2: Orthogonalprojektion  $P_q(\vec{x})$ .

Implementieren Sie die Funktion projection(x, r0, u), welche die Orthogonalprojektion auf Grund der gegebenen Vektoren rechnet und diese als NumPy-Array zurückgibt.

>>> projection(x=[5, 2], r0=[1, 2], u=[1, 1]) 
$$array([3., 4.])$$

# 4 Matrizen potenzieren

Die Berechnung der n-ten Potenz  $A^n$  einer allgemeinen Matrix A kann – je nach Form der gegebenen Matrix – sehr rechen- und zeitaufwändig sein. Um diesen Aufwand zu umgehen, kann die Matrix A mit einer geeigneten Basistransformation diagonalisiert werden. Eine Matrix in Diagonalform lässt sich ganz einfach potenzieren und mit Hilfe der Transformationsmatrix T wieder rücktransformieren. Ganz allgemein gilt:

$$\mathbf{A}^n = \mathbf{T} \mathbf{D}^n \mathbf{T}^{-1} \ . \tag{13}$$

Zur Bestimmung der beiden Matrizen D und T benötigt man die Eigenwerte  $\lambda_1, \lambda_2 \dots \lambda_n$  und Eigenvektoren  $v_1, v_2 \dots v_n$  der gegebenen Matrix A. Sind die Eigenwerte und die dazugehörigen Eigenvektoren bestimmbar, so ist die Matrix A diagonalisierbar und die beiden Matrizen T

und D können wie folgt aufgebaut werden. Die Matrix D ist eine Diagonalmatrix mit den Eigenwerten  $\lambda_1, \lambda_2 \dots \lambda_n$  auf ihrer Hauptdiagonalen:

$$\mathbf{D} = \operatorname{diag}(\lambda_1, \lambda_2, \dots, \lambda_n) \tag{14}$$

Die Matrix T ist eine Matrix mit den jeweiligen Eigenvektoren  $v_1, v_2 \dots v_n$  als Spalten:

$$T = \begin{bmatrix} \boldsymbol{v}_1 & \boldsymbol{v}_2 & \dots & \boldsymbol{v}_n \end{bmatrix} \tag{15}$$

Implementieren Sie die Funktion power(A, n), welche die n-te Potenz der gegebenen Matrix A berechnet und zurückgibt.